von Elaſticität behält. Gefäſse, welche Herr Payſſe aus ihr geformt hat, ſind waſſerdicht, laſſen ſich auf einem Rade poliren, und haben mit der Maſſe noch Aehnlichkeit mit den meerſchaumnen Tabakspfeifen.

IX.

Verbeſſerung der Lichter.

Der Lichtzieher Deformeaux in London verkauft dort jetzt ſeine *Patent-Lichter*, welche groſse Vorzüge haben ſollen. Sie ſind inwendig hohl, und doch enthalten ihre cylindriſchen Dochte nicht mehr Fäden als die gewöhnlichen; der Docht wird mit Wachs, oder mit Talg und Wachs, oder mit Harz beſtrichen, und während des Ziehens oder Gieſsens wird ein Draht durch ihn geſteckt, deſſen Durchmeſſer ſich nach der Dicke richtet, welche das Licht haben ſoll. Bei einigen dieſer Lichter wird der innere Theil des Dochts ganz mit Wachs oder Talg, bald dicker, bald dünner, überzogen. Bei andern füllt man die ganze innere cylindriſche Höhlung mit Wachs oder Talg aus; iſt das Licht von einem groſsen Durchmeſſer, ſo läſst man den untern Theil des Cylinders für den Luftzug offen.

Dieſe Patent-Lichter empfehlen ſich durch ihre Helligkeit; noch mehr durch die Reinlichkeit, mit welcher ſie abbrennen, denn ſie laufen faſt gar nicht, man mag ſie ſo kurz abputzen, als man will; auch laſſen ſie ſich in einem Augenblick anzünden, als wären ſie mit Spiritus getränkt. Wenn man ſie ausbläſt, oder ſonſt noch ſo nachläſſig auslöſcht, geben ſie keinen Geruch von ſich, oder doch nur einen ſehr unmerklichen, und behalten in der Schnuppe keinen Funken zurück. Endlich bekommen ſie ſelten oder gar nicht ſogenannte Räuber. Und doch werden ſie um denſelben Preis als die andern engliſchen Lichter verkauft.